



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Hands-on: END POLIO NOW! Jetzt heißt es: Mitmachen. 18-mal können wir zeigen: Rotary tut was. 18 Aufkleber aus dem Rotary Magazin vom November 2008 geben uns dazu die Möglichkeit. 16-mal auf unserer Briefpost und zweimal auf unseren Pkws und das von 54.500 Rotarierinnen und Rotariern

Österreichs und Deutschlands – das wird die größte „hands on- Aktion“ in diesem Jahr. Und jeder erkennt: END POLIO NOW, das ist unser Ziel. Die Mitbürger sollen wissen: Rotary will den Kampf gegen die Kinderlähmung gewinnen. Jetzt.

Die Information unserer Mitbürger über ihr eigenes Gesundheitsrisiko und das ihrer Kinder ist uns wichtig. Nur zehn Jahre hält der Impfschutz gegen Polio vor. Dann ist eine Impfung zur Auffrischung nötig. Das nächste Poliovirus ist nur eine Flugreise entfernt: in Indien, Pakistan, Afghanistan oder Nigeria.

Ist die Bürgerschaft erst einmal aufmerksam, dann kann auf Weihnachtsmärkten oder z. B. bei Benefizkonzerten nachgefasst werden. Flyer (www.polioplus.de) liefern zusätzliche Information und fordern zu Spenden für den Kampf gegen Kinderlähmung auf. Wir wollen unser Versprechen halten. Eine Welt frei von Polio. Wir stehen kurz vor dem Ziel. Deshalb gilt für alle „hands on“.

Berichten Sie uns über Ihre Aktionen.

Mit herzlichen Grüßen
Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

2/08

REGIERUNG UNTERSUCHT URSACHEN

GEFAHRENHERD NIGERIA

Nigeria ist zurzeit das größte Hemmnis auf dem Weg zu einer Polio-freien Welt. Hier werden 91 Prozent aller Fälle von Kinderlähmung in Afrika verzeichnet. Zu Recht fürchtet man in den Nachbarländern das Ansteigen der Fälle durch importierte Viren aus Nigeria. Damit wäre der Status „Polio-frei“ in Gefahr. Insbesondere entlang der alten Handelsstraßen sieht man eine erhöhte Gefährdung.

Inzwischen hat die Regierung in Abuja reagiert.

In intensiven Beratungen mit Stammesältesten, Religionsführern und Lehrern will der Direktor für das nigerianische Gesundheitswesen die Ursachen für die derzeitigen Misserfolge ermitteln. Unbestreitbar sind 2008 doppelt so viele Fälle von Kinderlähmung aufgetreten wie 2007.

Vor allem im Norden tritt die Mehrzahl der Fälle auf (s. Aktuelle Zahlen auf Seite 2). Offenbar sind die Nachwehen der Impfverweigerung 2003/04 noch immer nicht überwunden. Zu viele Kinder sind noch nicht dreimal geimpft. Dieser Rückstand soll nun durch eine ganze Reihe Nationaler Impftage (NID) noch in diesem Jahr aufgeholt werden. Eine neue Machbarkeitsstudie vom Oktober 2008 bestätigt die Erfolgsaussichten

für dieses Vorgehen mit dem Ziel einer Unterbrechung der Ansteckungskette auch in den Staaten im Norden Nigerias. In einzelnen Nordstaaten gelang es, seit 2007 die Zahl der noch nie geimpften Kinder von 24 Prozent auf vier Prozent zu drücken.

Die Eltern müssen davon überzeugt werden, wie wichtig die dreimalige Impfung für ihre Kinder ist. Dabei ist erneut der persönliche Einsatz freiwilliger Helfer insbesondere der Rotarier von entscheidender Bedeutung. Wir werden mit unseren Spenden auch die Kampagnen zur Motivation der Eltern in den gefährdeten Nachbarstaaten unterstützen.

LETZTE MELDUNG

ZUSCHUSS SICHERN

Bei der Rotary Foundation stehen derzeit noch Mittel zur Verfügung, um Zuwendungen an PolioPlus aus dem District Designated Fund (DDF) um 50 Prozent aufzustocken. Diese Förderung läuft, solange die Mittel reichen. Wer schnell reagiert, kann also noch beträchtliche Zuschüsse erzielen.

DAS 100-MILLIONEN-DOLLAR-PROJEKT

Für die Schlussphase im Kampf gegen die Kinderlähmung stellt die Bill & Melinda Gates-Foundation 100 Millionen Dollar zur Verfügung. Die Spende ist an die Bedingung geknüpft, dass die Rotarier innerhalb der nächsten drei Jahre dieselbe Summe einbringen. Bei 33.000 Rotary Clubs sind das rechnerisch pro Club und Jahr 1000

Dollar. Wie diese Summe jeweils erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und gleichzeitig dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 West, PolioPlus National Advocacy Advisor Germany
Redaktion: Matthias Schütt • Zuschriften an www.endpolionow.de
Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg • Gestaltung: Cäcilie Cichonski

KINDERLÄHMUNG IN DEUTSCHLAND



Wie ich es erlebte...

Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts gab es auch in Europa, speziell in Deutschland, eine Kinderlähmungs-Epidemie; in dieser Zeit durften wir als

junge Sportler („Sekundaner“), vor allem im Spätsommer, keinen Leistungssport betreiben und im Fluss schwimmen, da man der Ansicht war, dass Anstrengung das Immunsystem beeinträchtigen und wir somit einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sein würden.

In der von meinem Vater als Kinderarzt geleiteten Kinderklinik war die Infektionsabteilung zu dieser Zeit mit einem hohen Prozentsatz von Kindern belegt, die an Kinderlähmung erkrankt waren. Diejenigen, die diese Krankheit überlebt haben, blieben für ihr Leben körperlich behindert. So waren auch in der Klasse meiner Frau, damals Quintanerin, von 21 Kindern drei von der Kinderlähmung gezeichnet – und waren es auch in diesem Sommer noch beim Klassentreffen zur 45-Jahre-Abiturfeier.

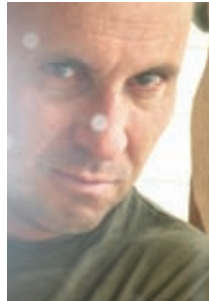
Erst nachdem Ende der 50er Jahre die Schluckimpfung eingeführt worden war – „Schluckimpfung ist süß, Kinderlähmung grausam“ –, konnte diese Krankheit in kurzer Zeit aus Europa vertrieben werden. Sie ist hier kein Thema mehr, obwohl in der übrigen Welt täglich mehr als 1000 Kinder in 125 Ländern an Poliomyelitis erkrankten, bevor in den 80er Jahre von Rotary International die Initiative zu einer weltweiten Impfkampagne gestartet wurde: Das Projekt „PolioPlus“ wurde geboren und zu einem unbeschreiblichen Erfolg ...

*Hansjörg Melchior,
R.C. Kassel
Gov. Distrikt 1820*

EINE AUSSTELLUNG FÜR IHRE CLUBAKTIONEN

»POLIO – DAS LETZTE KAPITEL«

Der Fotograf Jean-Marc Giboux hat im Auftrag von Rotary International seit 1997 die Impfkampagnen im



Rahmen von PolioPlus mit der Kamera begleitet und eine eindrucksvolle Sammlung an Bilddokumenten zusammengestellt. Diese Sammlung von 20 Fotos zeigt Impfkampagnen in Indien, Afghanistan, Nigeria und anderen Ländern. Sie steht als Ausstellung für Clubaktivitäten zur Verfügung.

Interessierte Clubs melden sich im Rotary Verlag unter 040/34 99 97-0 (Frau Vasile) oder nutzen die website www.polioplus.de.

Ausstellungstermine:

17.11. - 4.12. 2008, Sparkasse Eisenach (R.C. Eisenach);
05.- 08.12. 2008 Wien (R.I. Präsidentenkonferenz);
05.12.08 - 02.01.09 (R.C. Kleve)



DAS BESONDERE PROJEKT

ROCKEN FÜR POLIOPLUS

Rund 800 Besucher der 1. Rotary-Rocknacht feierten in Magdeburg mit lokalen Kultbands und US-Rockröhre Beth Hart als Special Guest ein mitreißendes Konzert und ein tolles Benefiz-Ergebnis zugunsten von PolioPlus. „Wir werden sicher rund 20.000 Euro zur Verfügung stellen können“, meint Gunter Gosch, Präsident des R.C. Magdeburg Otto von Guericke, der das Konzert mit Unterstützung des R.C. Magdeburg organisiert hatte. Gosch freute sich insbesondere, dass alle Akteure des Abends auf ihre Gage verzichtet hatten. Bereits im Vorfeld hatte der Präsident fleißig bei Firmenchefs „Klinken geputzt“, um zur Rocknacht zusammen mit dem Konzerterlös einen stattlichen Betrag verkünden zu können. Und noch etwas hatte Präs. Gosch bekannt zu geben: „Es wird definitiv nicht die letzte Rotary-Rocknacht gewesen sein!“

DIE AKTUELLE LAGE:

NOVEMBER 2008

Deutlicher Anstieg der Zahlen in den letzten sechs Wochen: Allein aus Nigeria wurden 82 neue Infektionen gemeldet.

Insgesamt liegt die Zahl der Neuinfektionen am Stichtag 11. November bereits weit über den Zahlen des vergangenen Jahres.

Der Impfkalender für diese Länder zeigt deutlich die Bereitschaft, unverzüglich mit Nationalen Impftagen zu reagieren.

(Zahlen jeweils zum Stichtag 11. November):

GEBIET	Infektionen 2008 (2007)	
Afghanistan	24	(12)
Indien	503	(367)
Nigeria	753	(226)
Pakistan	96	(17)
Gesamt	1376	(622)

Dazu kommen noch 97 Neuinfektionen (2007: 85) in Ländern, die eigentlich Polio-frei sind; vor allem betroffen sind die nigerianischen Nachbarn Tschad (26) und Niger (14) sowie Angola (26).